



Schutzgut Boden
 Flächenverbrauch durch Versiegelung/Überbauung:
 23,30 ha
 Versiegelung von Böden mit hohem/sehr hohem
 Regelungsvermögen:
 Länge 7.420 m

Schutzgut Klima
 neue Emissionen auf einer Trassenlänge von:
 8.670 m
 Entlastung auf einer Länge von:
 9.850 m

Variante V21

Schutzgut Mensch einschließlich der menschl. Gesundheit

Beeinträchtigungsrisiko von Flächen mit Wohn- und Wohnumfeldfunktion

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Beeinträchtigung der Erholungsfunktion

- Beeinträchtigung von Wanderwegen (bisher lärmarme Bereiche)
- Querung bisher lärmarrer Räume

Schutzgut biologische Vielfalt, Arten und Lebensräume

Beeinträchtigungsrisiko naturbetonter Lebensräume

- mittel
- hoch

⚡ Verlust von Lebensräumen mit hoher Bedeutung

Vorkommen seltener und gefährdeter Arten

- in der engeren Wirkzone
- in der mittleren / weiteren Wirkzone

Beeinträchtigung räumlich-funktionaler Beziehungen

- Querung / Zerschneidung von zusammenhängenden Landschaftsbereichen und Biotopverbundachsen

Schutzgut Boden / Wasser / Klima

Beeinträchtigungsrisiko von Auenfunktionsräumen

[multifunktionale Räume mit Funktionen als:
 Böden mit besonderem Standortpotenzial für die Entwicklung seltener/gefährdeter Lebensräume (Boden, Arten/Lebensr.)
 Flächen für den Hochwasserrückhalt (Wasser, Klimafolgen)
 Bereiche für den Kaltlufttransport (Klima)]

- sehr hoch
- hoch

Schutzgut Wasser

- Querung eines Fließgewässers
- Querung eines naturnahen Fließgewässerabschnitts

Schutzgut Landschaftsbild

- (Teil-)Verlust prägender Landschaftselemente
- Durchschneiden/Anscheiden einer Sichtkulisse
- Durchschneiden eines Bereichs mit hoher Landschaftsbildqualität
- Störung/Beeinträchtigung von Blickbeziehungen

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Lage eine Wasserschutzgebiets

- in der engeren Wirkzone
- in der mittleren Wirkzone
- in der weiteren Wirkzone

- (Teil-)Verlust historischer Kulturlandschaftselemente

Variante mit Wirkzonen



Bach, Graben

Grenze Untersuchungsgebiet

Fachdaten: © Bayerische Straßenbauverwaltung - BAYSIS (www.baysis.bayern.de)
 Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl Riedel Theurer
 BIURO LANDSHUT:
 Pfaffen Weg 10, 84034 Landshut
 Tel.: 0871/2760000
 info@landschaftsbuero.net

| | | | |
|---|-------------|---------------|----|
| Staatliches Bauamt Passau Am Schanzl 2 94032 Passau Tel.: 0851/5017-01 E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de | bearbeitet: | März 2018 | PI |
| | gezeichnet: | März 2018 | PI |
| | geprüft: | | |
| | PSP-Nr.: | | |
| | Projekt: | FE-OU_Egglham | |

| Nr. | Art der Änderung | Datum | Zeichen |
|-----|------------------|-------|---------|
| | | | |

FESTSTELLUNGSENTWURF

| | | | |
|--|--|--|--|
| Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern | | Unterlage / Blatt-Nr. 19.1.4 | |
| Staatliches Bauamt Passau | | Karte 3.1 Auswirkungen Variante V 21 | |
| Straße / Abschn.-Nr. / Station: S12109_220_0,547 bis 270_0,175 | | Maßstab 1 : 20.000 | |
| PROJIS-Nr.: PA10Z.T1-07 | | | |
| St 2109 Ortsumgehungen Egglham - Aidenbach - Aldersbach Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) | | | |
| aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau | | | |
| Stumpf, Baudirektor Passau, den 08. Mai 2023 | | | |